

Wenn die Psyche aus dem Takt gerät, ist professionelle Hilfe nicht weit

TEXT UND BILDER: PETER DE JONG

Man ist niedergeschlagen und mutlos, hat Angstzustände oder leidet an Demenz – eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. Die Psychiatrischen Dienste Graubünden, die ihre Arbeit vor zehn Jahren aufgenommen haben, bieten in solchen Situationen professionelle Hilfe an.

Zwei Promille der Bevölkerung sind zu jedem gegebenen Zeitpunkt schwer psychisch krank. Sie bedürfen der Behandlung und Betreuung in Institutionen. Zwei Prozent der Bevölkerung sind in irgendeiner Form psychisch krank. Sie benötigen fachpsychiatrische Hilfe. Und 20 Prozent sind «von schlechter psychischer Gesundheit». Für sie reicht die teils dauernde, teils vorübergehende Betreuung oder Beratung. Jeder sechste, der seinen Hausarzt aufsucht, klagt über Krankheitssymptome, die psychisch begründet sind. Aus diesem Grund gibt es die Psychiatrischen Dienste Graubünden, kurz PDGR.

Eine Erfolgsgeschichte

Fadri Ramming blickt nicht ohne Stolz auf das Erreichte zurück: «Die Psychiatrischen Dienste Graubünden haben sich zu einem innovativen Unternehmen mit einer modernen Infrastruktur entwickelt», sagt der Präsident des Verwaltungsrates der Institution, die 2002 mit dem Segen des Stimmvolkes aus der Zusammenführung der beiden Kliniken



Fortschrittlich: Die Klinik Waldhaus ist ein zeitgemässes Kompetenzzentrum mit einem umfassenden Angebot für Psychiatrie und Psychotherapie.

Beverin und Waldhaus sowie der drei Heimzentren Arche Nova, Montalin und Rothenbrunnen mit den angeschlossenen Arbeits- und Beschäftigungsstätten entstanden ist. Die Aufgabe der PDGR besteht primär darin, die psychiatrische Versorgung der Erwachsenen im Kanton Graubünden sicherzustellen. Dies umfasst den stationären und den ambulanten Bereich, das Angebot an Tageskliniken sowie den Bereich Wohnheime und Arbeits-

stätten für psychisch und geistig behinderte Menschen.

In den zehn Jahren seit der Ver selbständigung hat sich viel getan. Man sei flexibler geworden, betont Ramming weiter, man könne sich besser und schneller den veränderten Markt- und Kundenbedürfnissen anpassen und auf neue medizinische Entwicklungen reagieren. Durch den Ausbau des Angebotes über den ganzen Kanton verteilt, besonders im ambulanten Bereich, sei eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung heute gewährleistet. Auf der anderen Seite ist auch die volkswirtschaftliche Bedeutung der PDGR bemerkenswert. Sie bieten Aus- und Weiterbildungsplätze für Assistenzärzte, für Berufe im Gesundheitswesen sowie für sozialpädagogische, gewerbliche und kaufmännische Berufe an. Nicht zuletzt sind die PDGR mit 870 Mitarbeitenden und einer Lohnsumme von 48 Millionen Franken ein wichtiger Arbeitgeber in Graubünden.

Psychiatrie – ein Tabu

Nach Ansicht von Fadri Ramming sind die wichtigsten Ziele, die man sich vor zehn Jahren gesetzt hat, durchwegs erreicht: «Die PDGR sind heute auf betriebswirtschaftlicher wie auch auf medizinischer Ebene gut aufgestellt und stellen sich mit Zuversicht den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft.» Zunächst aber wird das Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen für die Bevölkerung, die Patienten und die Mitarbeitenden gefeiert. Dazu gehört eine Vortragsreihe, die den Menschen die Bedeutung des psychischen Wohlbefindens bewusst machen soll (siehe Kasten). Sie soll auch dazu beitragen, das Dauerthema Psychiatrie in der Gesellschaft zu enttabuisieren. «Das Verständnis für psychisch erkrankte Menschen ist heute zwar grösser als früher, doch wir haben noch einen weiten Weg vor uns», sagt CEO Josef Müller.

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Jeweils am letzten Dienstag im Monat findet im grossen Mehrzwecksaal der Klinik Waldhaus ein öffentlicher Vortrag zu einem speziellen Thema statt. Der Anlass mit Vortrag, Diskussion, Fragestunde und Apéro dauert von 19 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

24. April: Sexualität – Wieder erfüllt erleben; **29. Mai:** Stress – Wie lerne ich Achtsamkeit?; **26. Juni:** Schwangerschaft und Geburt – nicht immer nur Mutterglück; **25. September:** ADHS – Wenn der Zappelphilipp gross ist; **30. Oktober:** Angst – Wenn die Seele verzweifelt; **27. November:** Alkohol-Abhängigkeit – Was mache ich als Angehöriger für mich?



Breites Sortiment: Im «Lädali vu da PDGR» werden vielseitige Produkte verkauft, von Souvenirs über Spielzeug bis zu Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse.